



Gleicher Lohn, was sonst?

EQUAL PAY DAY 2022: Aktionen im ganzen Land am Freitag geplant

Vor Kurzem wurden in Bozen die diesjährigen Aktionen zum Equal Pay Day in Südtirol vorgestellt. Unter dem Motto „Equal Pay – Was sonst?“ wird am Freitag, 22. April in ganz Südtirol an insgesamt 37 Infoständen auf die Lohnungleichheiten zwischen den Geschlechtern hingewiesen.

„Eigentlich sollten wir uns die Frage zur gerechten Entlohnung gar nicht mehr stellen müssen“, führte Beiratsvizepräsidentin **Donatella Califano** aus. Allerdings sehe die Realität anders aus, informierte **Silvia Vogliotti**, Vizedirektorin des Arbeitsförderungs-instituts (AFI). Der Gender Pay Gap in Südtirol beträgt aktuell 16,3 Prozent bei Vollzeitbeschäftigung in der Privatwirtschaft – oder anders ausgedrückt: Im Durchschnitt verdient eine Frau nur 84 Euro während ihr männlicher Kollege 100 Euro verdient.

Was braucht es, dass sich dies ändert? „Die Lohntransparenz und die damit verbundene Of-



Frauen in Südtirol verdienen im Schnitt um 16,3 Prozent weniger als Männer.

fenlegung der Gehaltsstrukturen wird von der Europäischen Kommission als Thema lanciert“, erklärte Vogliotti. In diese Richtung weist auch das Staatsgesetz 162 vom Dezember 2021, mit dem die Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern weiter gefördert werden solle. Gefragt seien zudem weitere Maßnahmen hin zu einer Veränderung der gesell-

schaftlichen Kultur und der Rollenbilder.

Informationen zum Thema gibt es am Freitag auf mehreren Infoständen. Zudem weist ein Kurzfilm in den öffentlichen Verkehrsmitteln und in den Landhäusern darauf hin. (LPA)

© Alle Rechte vorbehalten

@ www.provinz.bz.it/chancengleichheit